

Filmmusiken und eine klingende Bühne

Konzert von drei Gruppen im Rahdener Gymnasium / Unterstützung von „Irish Style“

RAHDEN • Etwa 90 Schüler des Rahdener Gymnasiums haben sich unlängst einen Namen in Sachen musikalisches Können gemacht. Dieses stellten sie am Donnerstag unter Beweis. Beim Konzert der Bläserklasse 6b, der Nachwuchsband und der Schulband „Gyros“ (Gymnasium Rahden On Stage) drehte sich alles um das Thema Filmmusik.

Befürchtungen, dass die Plätze in der Aula wegen der EM nicht gefüllt würden, erwiesen sich als grundlos – rund 300 Zuhörer fanden sich ein. Die Moderation des Abends hatten Finn Rehling und Katharina Bolte inne, die humorvoll durch das Programm führten.

Die Eröffnung übernahm die Bläserklasse 6b unter der Leitung von Lehrerin Ulrike Detert. Mit Originalkompositionen wie dem Stück „Nurock“ von James L. Hosay stellten sie sich auch schwierigeren Titeln und zeigten, dass sie in der rund einjährigen Probezeit viel gelernt haben. Bei der Programm-Musik ahmten die Sechstklässler anschließend Dinosaurier nach. Das Publikum konnte erraten, um welchen Saurier es sich handelte oder einfach im Programmheft nachsehen. Zum Schwerpunktthema Filmmusik spielten die jüngsten Musiker „Meet the Flintstones“.

Nach einer Umbauphase gehörte die Bühne der Nachwuchsband. Diese



Beim Finale standen „Gyros“ und die Nachwuchsband gemeinsam auf der Bühne. • Foto: abo

setzt sich aus etwa 40 Schülern der Jahrgänge sechs bis acht zusammen und spielt seit einigen Jahren unter der Leitung von Uwe Kolbus. Auch Katharina Bolte zollte der Nachwuchsband ihren Respekt, schließlich habe sie selbst einmal darin mitgespielt, bevor sie dann zu „Gyros“ wechselte. „Ihr habt eine starke Entwicklung hinter euch“, lobte sie die Fortschritte, die sich in Form schwieriger Kompositionen zeigten. Ob James-Bond-Melodien oder ein Medley der Beach Boys – die Musiker überzeugten das Publikum als Gesamtheit sowie in Soloparts.

Nach einer Pause folgte der Auftritt der Schulband „Gyros“, die deutlich längere und schwierigere Arrangements als ihre Vorgänger spielte. Nicht nur Finn Rehling freute sich über die ge-

lungenen Soli („Ich musste sie einst selber spielen“) und eindrucksvollen Klänge. Im „Ewigen Kreis“ von König der Löwen harmonisierten die Bläser ebenso wie in „Dances with Wolves“ und „Pirates of the Caribbean“.

Beim Titel „Lord of the Dance“ wurden die „Gyros“-Musiker von „Irish Style“ unterstützt. Die Rahdener Tanzgruppe, bestehend aus Jutta und Anna Schmalgemeier und Silvia Kunter, brachte die Bühne mit einem Steptanz zum Klingeln.

Vor dem großen Finale und einem Auftritt der Nachwuchsband und „Gyros“ mit „Star Wars“, erhielten die ausscheidenden Schüler von „Gyros“ einen Anstecker in der Form eines Instruments als Erinnerung an ihr Mitwirken in der

Band. Außerdem bedankten sich Rehling und Bolte bei allen Beteiligten: bei Annette Schepsmeier und Mortimer Greenborough für die Ausbildung der Musiker, bei Friedrich Horst für die Technik sowie bei Lehrern, Schülern und Eltern, die zum guten Gelingen des Konzertabends beigetragen hatten und nicht zuletzt beim Lions Club für die Bereitstellung der Pauken.

Das Publikum entließ die Schüler jedoch nicht ohne Zugaben in die längste Nacht des Jahres. Mit einem Blues-Brothers-Revival und Survivors „Eye of the Tiger“ gaben sich die Gäste nach dem knapp dreistündigen Konzert aber doch zufrieden. • abo



Fotostrecke zum Thema unter www.kreiszeitung.de/foto